



Sommergedanken

Die Lerche jubelt in den Lüften
ein Lied und heller Sonnenschein
läßt in den sommerlichen Düften
Natur und Mensch voll Freude sein.

Grün, soweit das Auge blicket,
Badespaß und Urlaubsfreud',
Herz und Seele seid erquicket,
Sommer ist's du schöne Zeit.

Oskar Stock

Hinweise an das Amt Carbäk

1. **Wer?**

Name, Vorname

2. **Wann?**

Datum, Uhrzeit

3. **Wo?**

Ort, Straße, Gebäude

4. **Was?**

Bitte aus folgender Auswahl ankreuzen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> defekte Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> Kinderspielplatz defekt/ verunreinigt |
| <input type="checkbox"/> Straße/ Gehweg defekt | <input type="checkbox"/> Kanaldeckel/ Straßeneinlauf defekt |
| <input type="checkbox"/> Sichtbehinderung durch Hecke o.ä. | <input type="checkbox"/> Verkehrsschild/ sonst. Schild beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verunreinigung von Straßen, Wegen, Plätzen | <input type="checkbox"/> nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall |
| <input type="checkbox"/> stillgelegtes KFZ abgestellt | <input type="checkbox"/> Abfluss/ Gewässer/ Graben/ Durchlass |
| <input type="checkbox"/> Äste/ Baum beschädigt, Totholz | <input type="checkbox"/> Winterdienst/ Mäharbeiten mangelhaft |
| <input type="checkbox"/> ungenügende Baustellensicherung | |

5. **Sonstiges** (weitere Bemerkungen, evtl. Telefonnummer oder Mailadresse für Rückfragen)

Die eingegangenen Hinweise werden entsprechend der Zuständigkeit zur weiteren Bearbeitung an die Fachabteilungen in der Amtsverwaltung weitergeleitet. Es ist grundsätzlich nicht vorgesehen, dass die Einsender über den Bearbeitungsstand informiert werden. Sofern eine Rückmeldung erwünscht wird, erfolgt dies per Mail:

eigene Mailadresse zwecks Rückmeldung: _____

Datenschutzhinweis

Ihre personenbezogenen Daten werden nur zur eventuellen Kontaktaufnahme während der Fallbearbeitung gespeichert und nach Erledigung gelöscht.

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie in den Aushängen und Auslegungen in der Amtsverwaltung und unter www.amtcarbaek.de/aktuelles (allgemeiner-hinweis-zur-datenverarbeitung-in-der-amtsverwaltung). Weitere Fragen können in einem persönlichen Gespräch beantwortet werden.

Vielen Dank für Ihre Hinweise!

eMail: poststelle@amtcarbaek.de

Fax: 038204/718-50

Aktuelles

Publikumsverkehr

Die Hinweise aus dem Amtsblatt vom 15.05.2020 oder auf der Homepage des Amtes Carbäk haben weiterhin Bestand.

| | |
|---|---|
| Telefon Sekretariat: | 038204 718-0 |
| Fax: | 038204 718-50 |
| Haupt- u. Bürgeramt | 038204 718-42 |
| Einwohnermeldeamt: | 038204 718-13 |
| Ordnungsamt: | 038204 718-26; 718-43 |
| Schiedsstelle des Amtes Fr. Cornelia Jürhs | conny-juerhs@web.de |
| Bau-, Entwicklungs- u. Liegenschaftsamt: | 038204 718-20 |
| Haushalt und Finanzen: | 038204 718-30 |
| E-Mail-Adresse: | poststelle@amtcarbaek.de |
| Homepage: | www.amtcarbaek.de |
| Bankverbindung: | Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG |
| IBAN: | DE 76 1309 0000 0002 5058 35 |
| BIC: | GENODEF1HR1 |
| Bankverbindung: | Ostseesparkasse Rostock |
| IBAN: | DE 47 1305 0000 0201 0920 50 |
| BIC: | NOLADE21ROS |



Hilfe für die Tafeln – Ihr Ehrenamt im Landkreis Rostock

Freiwilliges Engagement ist das Kernstück der Arbeit unserer Tafeln im Landkreis Rostock. Als eine der größten ehrenamtlichen Bewegungen auch in unserem Landkreis sind die Tafeln auf den Einsatz und Elan der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer angewiesen. Nur mit ihnen schaffen sie es Tag für Tag, bedürftigen Menschen in akuten Notsituationen zu helfen und ihnen ein Stück sozialer Teilhabe zu ermöglichen.

Sozialer und ökologischer Ausgleich

Die Tafeln sind eine der größten sozialen Bewegungen unserer Zeit.

In Deutschland werden täglich große Mengen an Lebensmitteln entsorgt, obwohl sie noch verzehrfähig sind. Gleichzeitig herrscht bei vielen Menschen Mangel.

Die gemeinnützigen Tafeln schaffen hier einen Ausgleich: Sie sammeln übrig gebliebene, qualitativ hochwertige Lebensmittel und verteilen diese an Menschen, die sozial und wirtschaftlich benachteiligt sind.

So lindern die Tafeln die Folgen von Armut in einer reichen Gesellschaft und leisten einen Beitrag zur Solidarität und zur Menschlichkeit.

Hilfe in Zeiten von Corona

Coronabedingt sind in den letzten Wochen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe von ihrem freiwilligen Engagement zurückgetreten.

Viele werden wahrscheinlich nicht wiederkommen, so die Befürchtung vieler Tafelbetreiber in unserem Landkreis. Diese Lücke gilt es zu schließen.

Unterstützen Sie die Tafeln durch Ihr ehrenamtliches Engagement! Jede Hilfe ist willkommen!

Vielfältige Einsatzbereiche

Die Bandbreite der Einsatzbereiche ehrenamtlicher Hilfe bei einer der Tafeln unseres Landkreises ist vielfältig und umfasst folgende Bereiche:

- Abholen der Lebensmittel von Märkten und Transport zu den Ausgabestellen als Fahrer oder Beifahrer in einem der vorhandenen Transporter
- Sortieren, Verarbeiten und Lagern der Lebensmittel
- Ausgabe von Lebensmitteln
- Mitarbeit in Verwaltung und Organisation und vieles mehr ...

Sie haben Interesse an einem ehrenamtlichen Einsatz bei einer der Tafeln im Landkreis Rostock?

Wir vermitteln Sie gern.

Kontakt:

MitMachZentrale im Landkreis Rostock

(in Trägerschaft des Vereins Lernen Aktiv e. V., gefördert aus den Mitteln des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern)

Verein Lernen Aktiv e. V.

Kerstingstraße 2

18273 Güstrow

Tel.: 03843 7736141

E-Mail: huegle.ruth@lernen-aktiv-ev.de

Informationen

aus der Gemeinde Thulendorf

Liebe Einwohner der Gemeinde Thulendorf,

anstrengende und sicherlich in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens herausfordernde drei Monate liegen hinter uns allen. Ich hoffe, Sie und Ihre Familien sind gesund und unbeschadet durch die Zeit gekommen. Die Einschränkungen werden schrittweise zurückgenommen und immer mehr Lockerungen lassen uns langsam wieder in unseren gewohnten Rhythmus zurückkehren.

Ich möchte Sie gerne über die neuesten Fortschritte in unserer Gemeinde informieren.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Straßenbeleuchtung in Klein Lüsewitz wiederherzustellen zu lassen. Zukünftig planen wir mit einer festen und den ganzen Ortsteil umfassenden Beleuchtung. Weiterhin wird der Teich in dem Ortsteil in den kommenden Monaten eingezäunt. Die Gemeinde stellt das Baumaterial und Familie Klingenberg wird die Einzäunung errichten. Mein Dank gilt ihrem Engagement.

In der Gemeinde haben wir die großen Schlaglöcher und Risse in den Straßen „Zur Mühle“ und „Birkenallee“ reparieren lassen. Weiterhin ist durch den fleißigen Einsatz Freiwilliger (die Gemeinde stellte das Baumaterial) der Steg am Teich in Sagerheide in Stand gesetzt worden.

In der Gemeindevertretung haben wir uns der Problematik der Entwässerung angenommen. Immer wieder kommt es bei Extremwetterlagen zu Stauungen von Wasser, welche zum einen sehr ärgerlich aber auch schädlich sind. Zusammen mit dem Landkreis und dem „Wasser- und Bodenverband Untere Warnow Küste“ wird ein Entwässerungskonzept erarbeitet. Dieses soll als Grundlage für eine zukünftige Regelung zur Entwässerung dienen.

Zur Löschwasserabsicherung wird in der Straße „Zur Mühle“ dem-

nächst ein Hydrant errichtet. Die Feuerwehr wird in den kommenden Tagen ihren neuen Mannschaftstransportwagen in Besitz nehmen. Rund um das Dorfgemeinschaftshaus sind die Außenanlagen überarbeitet und mit neuer Farbe versehen. Der Platz lädt Jung wie Alt zum Verweilen und Sonne genießen ein. Ebenso haben wir im Kiek' In einen neuen Boden (Matthias Oldenburg hat ihn verlegt) und werden in den kommenden Wochen weitere Renovierungen vornehmen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass wir als Gemeinde gestärkt aus der Corona-Zeit herauskommen. Die vielen fleißigen Helfer und die vielen Angebote zur Unterstützung machen mich froh und zeigen mir, was Ihnen unser Zusammenleben bedeutet.

Lassen Sie uns vorausschauen. Wir planen, wenn es die entsprechenden Bestimmungen zulassen, ein Erntedankfest XL. In ersten Planungen möchten wir, Ende August, das ausgefallene Dorffest und Erntedank auf ein Wochenende legen. Ich freue mich auf die gemeinsamen Aktivitäten und hoffe auf Ihre zahlreiche Teilnahme und Beteiligung.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich erholsame Sommermonate. Bleiben Sie gesund!

Sandro Geister

Bürgermeister der Gemeinde Thulendorf

Informationen aus den Gemeinden und dem Amt

Informationen aus den Gemeinden und dem Amt

Broderstorf:

nächste öffentliche Gemeindevertreterversammlung am 05.08.2020

Poppendorf:

nächste öffentliche Gemeindevertreterversammlung am 03.08.2020

Roggentin:

nächste öffentliche Gemeindevertreterversammlung am 17.08.2020

Thulendorf:

nächste öffentliche Gemeindevertreterversammlung am 10.08.2020

Amt:

Nächste öffentliche Amtsausschusssitzung am 27.08.2020

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. August 2020.

Redaktionsschluss ist der 11. August 2020.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Roggentin

Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Roggentin für das Wohngebiet „Kösterbeck – Am Wald“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roggentin hat am 19.08.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Wohngebiet „Kösterbeck – Am Wald“ beschlossen.

Der etwa 1,1 ha große Geltungsbereich liegt im Süden von Kösterbeck und wird begrenzt durch die Straße Am Wald im Norden, Wohnbebauung im Westen und Osten sowie durch eine Wiesenfläche im Süden. Der Geltungsbereich ist auf dem Übersichtsplan in der Anlage dargestellt.

Das Planungsziel besteht in der Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes nach § 4 der Baunutzungsverordnung. Für die Flächen, die derzeit noch mit alten Werkstattgebäuden und Hallen bebaut und nahezu vollständig versiegelt sind, ist eine Bebauung mit vorwiegend Einfamilienhäusern vorgesehen.

Da es sich um die Wiedernutzbarmachung von Flächen handelt, ist ein Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB möglich.

Die Umweltbelange sind trotzdem in angemessener Weise zu berücksichtigen.

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roggentin hat in ihrer Sitzung am 25.05.2020 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Wohngebiet „Kösterbeck – Am Wald“ einschließlich der Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 13a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 und der Entwurf der Begründung dazu liegen in der Zeit

vom 29.06.2020 bis zum 31.07.2020

im Foyer des Amtes Carbäk, Moorweg 5, 18184 Broderstorf zu den Öffnungszeiten öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Unabhängig von pandemiebedingt eingeschränkten Verwaltungskontakten ist das Amt Carbäk für die öffentliche Auslegung geöffnet und die Auslegungsunterlagen sind allgemein zugänglich; auf die individuelle Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften wird gleichwohl hingewiesen. Die Entwurfsunterlagen sind zusätzlich im o.g. Auslegungszeitraum auf der Internetseite des Amtes Carbäk unter <http://www.amtcarbaek.de> einsehbar.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Anmerkung: Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird darum gebeten, Anregungen telefonisch, per Post oder per E-Mail einzureichen. Sollte ein Besuch im Amt Carbak dringend erforderlich sein, wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB ab sofort am Auslegungsort über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Darüber hinaus besteht bis zum Auslegungsbeginn ebenfalls die Möglichkeit der Erörterung und Äußerung zur Planung nach vorheriger Terminvereinbarung.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite des Amtes Carbak unter <http://www.amtcarbak.de> einsehbar.

Broderstorf, den 29.05.2020

Anlage Übersichtsplan:

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Wohngebiet „Kösterbeck - Am Wald“



Informationen aus der Amtsverwaltung

Hilfe, ein Bienenschwarm!

Diesen oder ähnliche Hilferufe erhalten Feuerwehr, Ordnungsamt und Imker in den Monaten April bis Juli öfter.



Völlig überwältigt von der großen Anzahl der Bienen, die sich plötzlich in einem Baum versammeln, wissen sich viele nicht zu helfen, sehen möglicherweise sogar ihre Gesundheit in Gefahr. Wäre da nicht die Angst vor Stichen und den unangenehmen Folgen, könnte man eigentlich dieses tolle Phänomen aus gebührendem Abstand genießen. Denn so oft kommt das gar nicht vor, weil Imker das Schwärmen der Bienen unbedingt vermeiden wollen. Mit einem abgehenden Schwarm verlieren sie nicht nur einen Teil ihres Bienenvolkes, sondern gleich auch noch Honig, den die Bienen als Proviant mitnehmen.

Sind Bienenschwärme gefährlich?

Durch einen Bienenschwarm können sich neue Bienenvölker entwickeln.



Es ist also ein wichtiger Vorgang für die Vermehrung. Normalerweise besitzt jedes Bienenvolk eine Königin. Schlüpft eine zweite, verlässt die alte Bienenkönigin mit einem Teil ihres Volkes den Bienenstock. Je nach Volkgröße können es 10.000 oder mehr Bienen sein, die sich auf die Suche nach einer neuen Behausung aufmachen. Die Menge kann für jemanden, der noch keinen Bienenschwarm erlebt hat, beängstigend sein. Mit dieser Angst vor Bienenschwärme spielen gern Horrorfilme á la Killerbienen. Sehr schade, denn Bienenschwärme sind völlig harmlos. Sie haben keinerlei Interesse daran, einen Menschen anzugreifen, sondern wollen nur ihre Königin auf dem Schwarmflug beschützen. Und das machen sie, indem sie sich an einem Baum oder ähnlichem um sie herum versammeln -

also eine schützende Traube bilden. Da die Bienen für den Flug Honig als Proviant aufgenommen haben, sind sie viel zu unflexibel, um ihren Hinterleib für einen Stich umzubiegen. Deswegen können sich auch so manche Mitmenschen angeblich spektakuläre Bienenbärte „wachsen“ lassen. Imker können über diesen Trick nur lächeln. Allerdings sollte man deswegen nicht den Respekt vor Bienen verlieren. Wird eine Biene gequetscht oder fühlt sie sich bedroht, wenn sie sich beispielsweise in den Haaren verfängt oder in die Hand genommen wird, wird sie sich logischerweise wehren.

Was mache ich bei einem Bienenschwarm im Garten?

Wenn sich in Ihrem Garten ein Bienenschwarm einfindet, können Sie das einfachste machen - nämlich gar nichts.



Die Bienen werden nach einiger Zeit weiterfliegen, um eine passende Baumhöhle oder ähnliches als neue Behausung zu finden. Es ist also unnötig, die Feuerwehr oder das Ordnungsamt zu rufen, die ohnehin meist auf einen Imker verweisen. Wenn Sie einen Imker in der Nähe kennen, können Sie ihm auch Bescheid geben. Möglicherweise ist ihm der Bienenschwarm entfliegen und er freut sich, wenn er einen Hinweis auf dessen Verbleib bekommt. Er wird den Bienenschwarm einfangen und dem neuen Volk eine neue Magazinbeute zur Verfügung stellen. Für die Bienen ist das das Idealste, denn leider können unsere Honigbienen nicht mehr wild und selbstständig überleben, da unter anderem die äußerst schädliche Varroa-Milbe eine spezielle Behandlung durch den Imker nötig macht.

Ihr Ordnungsamt

Schulnachrichten

Grundschule Blankenhagen

Neues aus dem Schulgarten der Grundschule Blankenhagen

Durch unsere Teilnahme an dem Bildungsprogramm „Gemüseackerdemie“, in dem es vor allem darum geht, die Wertschätzung der Natur und Lebensmittel von Kindern zu steigern, fand am 18.05.2020 die gemeinsame Pflanzaktion mit erfahrenen Gärtnern und unseren kleinen sowie großen Schulgärtnern statt - natürlich unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen.

Bereits am 17.04.2020 besuchte uns die Gemüseackerdemie im Schulgarten, um die erste Pflanzung vorzunehmen, die leider aufgrund von Corona ohne Kinder stattfinden musste. Hier wurden Rote Bete, Mangold, Romanasalat, Fenchel, Kartoffeln und Kohlrabi gepflanzt, aber auch Kresse, Rauke und Radieschen ausgesät. Mittlerweile schmücken weitere Gemüsesorten unseren Schulgarten. Unsere Schulgärtner haben gemeinsam mit den Profis unterschiedliche Bohnensorten gelegt, Kürbis-, Zucchini- und Tomatenpflanzen gesetzt sowie eine Menge Unkraut in den einzelnen Beeten entfernt.

Es war ein toller, ereignisreicher Tag und wir freuen uns schon sehr auf die Erträge im Schulgarten. In den nächsten Wochen werden wir zusätzlich noch eine Blühwiese anlegen, um den Bienen und anderen Insekten einen schönen Lebensraum zu schaffen.

Haben Sie vielleicht Gartengeräte oder Ähnliches zu verschenken? Dann melden Sie sich gerne entweder per Email unter melanie.knuth@volkssolidaritaet.de oder telefonisch unter der 0162/2915295.

Mit blumigen Grüßen

Das Schulgartenteam



Jugendseite

Neues aus den Jugendclubs - Mächtig was los!

Hallo Jungs, hallo Mädels!

Die Jugendclubs haben wieder geöffnet!! Das freut uns sehr und wir freuen uns total auf euch! Es gibt aber einige Dinge, die wir beachten müssen. Wichtig ist, dass ihr vor einem Besuch bei uns vorbeikommt und euch einen Besucherzettel abholt, den eure Eltern mit euch ausfüllen müssen. Ohne diesen Zettel dürft ihr nicht in den Club! Außerdem dürfen immer nur ein paar Kinder da sein! Bitte seid nicht böse, wenn wir euch mal wegschicken müssen, wenn schon zu viele Kinder da sind. Wir wollen, dass ihr gesund bleibt und müssen uns daher an die Regeln halten!



Jetzt zu einer tollen Nachricht! Nur noch wenige Schultage und es sind endlich Sommerferien! Du hast noch nichts vor? Keine Lust, den ganzen Tag zu Hause zu sein? Einfach mal was anderes machen? Dann komm zu uns!

Unsere Highlights findest du hier! Sprich mit deinen Eltern darüber und trag dich bitte bei Kerstin oder Bärbel im Jugendclub in eine Liste ein - **ACHTUNG! Manche Plätze sind begrenzt!**

- | Wann | von – bis | Was? Wo? |
|--------|-------------------|--|
| 13.07. | 10.00 – 18.00 Uhr | Karls Erlebnishof ist immer eine Reise wert! (Zeit: 10 Uhr Treff JC Broderstorf Kosten: wer möchte 10 Euro für die Tageskarte oder eigene Jahreskarte mitbringen Bitte beachten: Getränke und Snacks nicht vergessen, Einverständnis der Eltern!) |
| 14.07. | 10.00 – 18.00 Uhr | Picknick und Spielen - Wir starten den Tag mit einem Picknick in Broderstorf und haben dann viel Zeit zum Spielen! (Treff: JC Broderstorf Bitte Decke, Snacks und Getränke mitbringen. Achtet darauf, dass ihr euch gut mit Sonnencreme eingecremt habt.) |
| 15.07. | 9:30 – 17:00 Uhr | Komm, wir fahren in die Südsee - ein Tag in der Tessiner Südsee und Ausflug zum Aussichtsturm (Zeit: Treff 10 Uhr Jugendclub Broderstorf Kosten: 3 Euro Bitte beachten: Baden nur mit Badeerlaubnis der Eltern! Badesachen, Sonnencreme, Getränke und Snacks) |

- 16.07. 10.00 - 18.00 Uhr *Picknick und Spielen - Wir starten den Tag mit einem Picknick in Roggentin und haben dann viel Zeit zum Spielen!
(Treff: JC Broderstorf
Bitte Decke, Snacks und Getränke mitbringen.
Achtet darauf, dass ihr euch gut mit Sonnencreme eingecremt habt.)*
- 17.07. 12.00 - 17.00 Uhr *Like Ice in the Sunshine - wir machen unser eigenes Eis!
Jugendclub Roggentin*
- 20.07. 10.00 - 18.00 Uhr *Steife Brise am Strand in Warnemünde - Sommer, Sonne, Strand und Meer
(Zeit: 9.30 Treff am Jugendclub Broderstorf
Bitte beachten: Einverständnis der Eltern;
Getränke und Snacks nicht vergessen!)*
- 21.07. 9.30 - 17.00 Uhr *Wandersteine bemalen und verstecken - wir bemalen unsere Steine und verstecken sie gemeinsam im Dorf.
Jugendclub Broderstorf*
- 22.07. 10.00 - 17.00 Uhr *Kinderland in Roggentin - toben, was das Zeug hält!
(Zeit: Treff 10 Uhr am Tobeland
Kosten: 5 Euro
Bitte beachten: Einverständnis der Eltern!
Getränke und Snacks nicht vergessen!)*
- 23.07. 10.00 - 17.00 Uhr *Wir fahren in die Tuschbar! Dort könnt ihr Keramik bemalen und tolle Sachen machen!
(Zeit: Treff 10 Uhr am Bahnhof Roggentin
Kosten: 5 Euro
Bitte beachten: Einverständnis der Eltern!
Getränke und Snacks nicht vergessen!)*
- 24.07. 10.00 - 17.00 Uhr *Chill mit Grill in Roggentin - eine Runde durchs Dorf und dann den Grill an, wir bereiten alles gemeinsam vor und genießen den Sommer. Als Nachttisch gibt es wieder Eis.
(Kosten: 1,50 Euro)*

Achtung: Auf Grund der derzeitigen Einschränkungen oder Erweiterungen kann es immer zu Änderungen im Ferienplan kommen. Es kann sein, dass eine Veranstaltung ausfällt, es kann aber auch sein, dass neue tolle Sachen dazukommen! Bitte achtet auch immer auf die Aushänge in den Jugendclubs oder fragt einfach bei uns nach!!

Das wird bestimmt toll und wir freuen uns schon riesig! Falls ihr euch jetzt fragt, was wir in der letzten Ferienwoche machen: Das entscheiden wir zusammen mit euch. Vielleicht ein Kinobesuch, ein Ausflug oder einfach nur Spaß haben! Es gibt noch so viele Möglichkeiten...



Wir haben einen Ort, wo ihr euch mit euren Freunden treffen könnt, Musik hören, Billard, Tischtennis oder Darts spielen. Und das, obwohl es draußen regnet.

Aber auch für Probleme haben wir immer ein offenes Ohr. Hausaufgabenhilfe oder das Ausfüllen von Anträgen für eine Ausbil-

dung, Bewerbung schreiben etc., wir geben uns Mühe, euch hierbei zu unterstützen. Kommt einfach lang.

Wo und wann du uns findest?

Jugendclub Broderstorf
Moorweg 3, Broderstorf
Mon. - Mit. 14 - 18 Uhr

Jugendclub Roggentin
Dorfstraße 43, Roggentin
Di. - Do. 15 - 18 Uhr
Fr. 15 - 17.15 Uhr

Ich bin die Jugendsozialarbeiterin in Carbak und bin natürlich auch regelmäßig vor Ort. Mittwoch bin ich immer ab 14 Uhr in Broderstorf und Dienstag ab 15 Uhr in Roggentin. In den Ferien bin ich täglich für euch da und gestalte mit euch euren Tag.

Eure JugendSozialArbeiterin

Kathrin Rohde

sowie Bärbel und Kerstin aus den Jugendclubs

Kontakt: 038204 726742/ JSA@aufdertenne.de

Kirchliche Nachrichten

Aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bentwisch-Volkenshagen

Musik für die Königin.

Start der Benefizkonzertreihe für die Renovierung der Frieze-Orgel in Rövershagen

Am Sonnabend, 27. Juni 2020, um 17 Uhr
in der Dorfkirche Bentwisch:

Mit Johann Sebastian Bach durchs Kirchenjahr
mit Christina und Birger Petersen, Orgel

Den Auftakt unserer Benefizkonzertreihe macht der Leipziger Thomaskantor, allerdings mit frühen Kompositionen: Es erklingen Kompositionen aus der sogenannten Neumeister-Sammlung, eine für die Bach-Forschung besonders bedeutsame Sammlung von Orgelkompositionen: Namenspathe ist der Sammler Johann Gottfried Neumeister, der diese Sammlung wohl nach 1790 niederschrieb. Das Manuskript wurde schließlich von der Yale University erworben und erst 1984 von Christoph Wolff wiederentdeckt und als Quelle der ältesten Kompositionen Johann Sebastian Bach identifiziert. In der Sammlung sind 82 Orgelchoräle durch das ganze Kirchenjahr enthalten, von denen 38 vom jungen, noch nicht 20 Jahre alten Johann Sebastian Bach stammen, außerdem viele von dessen Onkel und späteren Schwiegervater Johann Michael Bach sowie von Johann Christoph Bach, Johann Pachelbel oder Georg Andreas Sorge.

Am Sonnabend, 29. August 2020 um 17 Uhr
in der Dorfkirche Volkenshagen:

Orgelmusik für zwei und vier Hände und Füße
mit Birger und Christina Petersen, Orgel

Es erklingt Orgelmusik der Romantik, nämlich von Felix Mendelssohn Bartholdy und Josef Gabriel Rheinberger, sowie Musik des 20. Jahrhunderts, darunter Orgelmusik des Lübecker Komponisten Roland Ploeger. Außerdem ist selten aufgeführte Musik für zwei Organist*innen zu erleben - und zwar ebenfalls aus Lübeck: von den beiden Marienorganisten Johann Wilhelm Cornelius von Königslöw und Karl Lichtwark.

Der Erlös der Konzerte ist für die Renovierung der wertvollen Frieze-Orgel in Rövershagen bestimmt.

Termine, Kultur und Vereinsleben



Senioren-Seite

Gemeinde Broderstorf



Gedanken einer Rentnerin

Wie schon länger in diesen Coronatagen, sollten wir auch weiterhin nicht verzagen. So viele Dinge, die man machen kann, bieten sich in der gewonnenen Freizeit an. Nur schnattern, so von Frau zu Frau, versteht sich, das können wir so lange nicht!

Fahrradfahren, Sport und so, das macht alleine keinen froh. Aber ab und zu, da muss man raus, wenn kaum noch was zu Essen ist im Haus. Doch zum Kaffeeklatsch, so ergibt es sich, das können wir so lange nicht!

In den Küchen, da wette ich drauf, laufen die Hausfrauen zur Höchstform auf. Brot wird gebacken und Rezepte probiert, das wird dann von der Familie honoriert. Doch das Romme` spielen einfach und schlicht, das können wir so lange nicht!

Der Garten, am Haus und was man sonst so macht, ist alles schon in Ordnung gebracht. Die Blumen sind gepflanzt und die Knollen in der Erde, denn nach dem Sommer soll geerntet werden. Doch Feiern im Zentrum, das ist Verzicht, das können wir solange nicht!

Nun muss man auch noch Masken tragen, wie Zombi's sieht man aus, das muss man sagen. Und weil wir doch am Leben kleben, sollte man abends einen heben. So ein Virus ist geschockt, wenn man ihn mit Alkohol blockt. Ich will hier nicht für Trunksucht werben, aber nüchtern wollen wir auch nicht sterben. Doch das Tanzbein schwingen bei Maskenpflicht, das können wir so lange nicht!

Nun lasst mich euch noch eines sagen, gebt nicht auf in diesen Coronatagen. Wer Hilfe braucht, dem sei gesagt: Dafür steht Frau Schumacher parat.

Eure Uschi

Welchen Teil von „BLEIB ZUHAUSE“ hast du nicht verstanden?



Eine Rekordzahl von Kindern wird in neun Monaten..

Eine Rekordzahl von Kindern wird in neun Monaten geboren.



Und es wird die Coronar-Generation sein.

Twitter @friesenfliesen

GERADE GELESEN, DIESE DINGER HIER 😊, HEIBEN AUF PLATTDEUTSCH SNUTENPULLI. 😍

SCHWARZER KAFFEE.COM

RESTAURANT.COM/SCHWARZER KAFFEE





Informationen zum Jahresveranstaltungs- plan der Gemeinde Roggentin



Wir hatten in mühevoller Kleinarbeit einen interessanten und abwechslungsreichen Jahresveranstaltungsplan mit Vorträgen, Wanderungen, gemütlichen Treffen und Tagesreisen für das Jahr 2020 erarbeitet. Die Enttäuschung ist nun bei allen sehr groß. Die Gedanken und Ideen, die Verhandlungen und Zusagen, die Verträge - alles war zum großen Teil umsonst! Die Hauptaufgabe besteht aber auf Grund der Situation darin, gesund zu bleiben und mit und in den Familien die umfangreichen entstandenen und noch nicht erkennbaren Probleme aus der gegenwärtigen Lage zu lösen. Wir werden nicht nahtlos an das bisher erreichte Niveau unserer gesellschaftlichen Arbeit anknüpfen können, wollen aber, wenn die Umstände es erlauben, wieder beginnen. In der vergangenen Zeit gab es natürlich auch Aktivitäten. Rosi und Gert Muschinski haben es sich nicht nehmen lassen, pflegebedürftige, alleinstehende und alte Bürger zu besuchen, mit ihnen zu sprechen und haben ihnen zur Freude ein Blümchen gebracht. Das war unter den gegenwärtigen Bedingungen gar nicht so einfach. Des Weiteren organisierten Rosi und Gert für eine Familie das notwendig gewordene „Essen auf Rädern“. Unsere Freundin Inge Schönngel, die uns viele Jahre mit ihren Gedichten, Geschichten und Sketchen in Norddeutscher Sprache viel Freude bereitet hat, ist in das Pflegeheim umgezogen. Wir wünschen Inge alles Gute! Auch an diesem Umzug waren Muschinskis mit allen seinen Folgen beteiligt. Alle waren sehr dankbar für die Aufmerksamkeit und Hilfe durch die Beiden.

Wie geht es weiter?

Aufgrund des in diesem Jahr ausfallenden Dorffestes wurde in der Gemeindevertretung die Idee entwickelt, ein Herbstfest für die Bürger der Gemeinde vorzubereiten. Es soll am 3. Oktober auf dem Parkplatz am Wald stattfinden. Die entsprechenden logistischen Vorbereitungen, Anträge, Planungen usw. sind eingeleitet. Es wird jedem klar sein, dass die Durchführung von den zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen und Festlegungen abhängt! Wir hoffen aber auf einen schönen Spätsommer und freuen uns auf ein schönes Fest. Das haben alle verdient!

Den Organisatoren wünschen wir viel Kraft und viel Erfolg!

Also, bitte den Termin 03.10. vormerken!

Ein weiterer Termin, der durch die Teilnehmer langfristig vorbereitet werden kann, ist der durch die Interessengemeinschaft „Natur und Heimat“ der Volkssolidarität geplante Fotowettbewerb. Der Fotowettbewerb zum Thema „Natur und Heimat in MV“ findet am 30.10. statt und dürfte selbst mit den gegenwärtigen Einschränkungen durchführbar sein. Es würde die Arbeit vereinfachen, wenn Interessenten sich rechtzeitig bei der Organisatorin Frau Dr. Schönfeld-Bockholt oder bei Herrn Exner, hexner@web.de melden. Über die mögliche Vorbereitung weiterer Veranstaltungen, wie der 75. Jahrestag der Volkssolidarität, wird rechtzeitig informiert.

Listensammlung der Volkssolidarität 2020

Die Listensammlung findet jährlich in der Zeit von Mitte August bis Mitte September statt. Die gegenwärtige Situation und Empfehlungen des Kreisverbandes dazu erlauben den Ortsgruppen des Amtsbereiches nicht, die Sammlung in dieser Zeit erfolgreich durchzuführen. Die Listensammlung wird deshalb in Abhängigkeit von der Situation eventuell auf einen späteren Zeitpunkt des Jahres verschoben. Die Sammlung stellt ein wesentliches, finanzielles Standbein für die gesellschaftliche Tätigkeit des allgemeinnützigen Vereins Volkssolidarität dar.

i. A. Klingner

Wir gratulieren

Wir gratulieren im Monat Juli und August

Die Gemeinde Broderstorf gratuliert:

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Herrn Gerhard Pieper | zum 70. Geburtstag |
| Frau Ingrid Sievertsen | zum 70. Geburtstag |
| Frau Gisela Simann | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Bruno Thiedig | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Joachim Dr. Roewer | zum 90. Geburtstag |
| Herrn Rudi Preis | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Rainhard Mittelstädt | zum 70. Geburtstag |
| Frau Annelore Ulrich | zum 80. Geburtstag |

Monika Elgeti

Bürgermeisterin

Die Gemeinde Roggentin gratuliert:

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Herrn Hans Beu | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Wilhelm Linde | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Jürgen Skupsch | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Hadel | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Dieter Stoll | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Klaus Taraschewski | zum 85. Geburtstag |
| Frau Brunhilde Burmeister | zum 70. Geburtstag |
| Frau Heidrun Dr. Nagel | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Lothar Burmeister | zum 70. Geburtstag |
| Frau Anneliese Albrecht | zum 70. Geburtstag |
| Frau Sabine Köpcke | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Bernd-Dietrich Steinau | zum 70. Geburtstag |
| Frau Ilsedore Piel | zum 80. Geburtstag |

Henrik Holtz

Bürgermeister

Die Gemeinde Poppendorf gratuliert:

| | |
|----------------------|--------------------|
| Herrn Gerd Nestler | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Wilhelm Zufall | zum 70. Geburtstag |

Jörg Wallis

Bürgermeister

Die Gemeinde Thulendorf gratuliert:

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Frau Gabriele Allzeit | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Gerd Dierks | zum 70. Geburtstag |

Sandro Geister

Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Nach Redaktionsschluss

Gemeinde Broderstorf

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Hinter dem Lindenweg“ der Gemeinde Broderstorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf hat am 03.06.2020 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung gebilligt und beschlossen diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der räumliche Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Hinter dem Lindenweg“ der Gemeinde Broderstorf ist in dem beiliegenden Übersichtsplan dargestellt. Der Änderungsbereich umfasst das Flurstück 71/45.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Hinter dem Lindenweg“ der Gemeinde Broderstorf mit der Begründung werden vom

29.06.2020 bis einschließlich 31.07.2020

auf der Homepage des Amtes Carbak unter folgendem Link, www.amtcarbaek.de veröffentlicht.

Außerdem liegen die Unterlagen im Amt Carbak als zusätzliches Informationsangebot während der Dienst- und Öffnungszeiten öffentlich aus. Aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge ist es empfehlenswert die Einsichtnahme in die ausgelegten Planungsunterlagen nur einzeln und nach vorheriger telefonischer Anmeldung vorzunehmen.

Im Hinblick auf das aktuelle Infektionsgeschehen werden eventuell Einschränkungen der Öffnungszeiten vorgenommen, diese finden Sie auf unserer Homepage unter www.amtcarbaek.de.

Die Gemeinde beabsichtigt mit der vorliegenden Änderung des Bebauungsplans die Festsetzung zu den privaten Grünflächen zu ändern.

Das Bauleitplanverfahren wird durchgeführt aufgrund des §10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. S. 3634).

Das Aufstellungsverfahren wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Es wird eine Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und eine Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Nach § 13 Abs. 3 BauGB erfolgt keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Weiterhin wird kein Umweltbericht nach § 2a BauGB erstellt und es erfolgen keine Angaben zu Umweltinformationen nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB und keine zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich (auch per E-Mail) oder während der Öffnungszeiten bzw. gegebenenfalls mit vorheriger Terminabstimmung zur Niederschrift im Amt Carbak, Moorweg 5, 18184 Broderstorf vorbringen. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzungen unberücksichtigt bleiben.

Broderstorf, 10.06.2020

Anlage zur Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Hinter dem Lindenweg“



Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Verkehrsflächen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es kommt immer wieder vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Auch Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt. Das Amt Carbak bittet Sie daher, alle in den öffentlichen Verkehrsraum gewachsenen Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden (s. § 35 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz M-V).

Oft haben sich an oder auf der Grundstücksgrenze angepflanzte Sträucher und Hecken so stark ausgebreitet, dass der angrenzende Gehweg oder die Fahrbahn nicht mehr vollständig den Verkehrsteilnehmern zur Verfügung steht.

Bitte bedenken Sie, dass Fußgänger behindert, Sichtmöglichkeiten eingeschränkt und Fahrzeuge beschädigt werden können. Dies stellt eine Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs dar.

An öffentlichen Verkehrsflächen müssen sog. Lichtraumprofile eingehalten werden: Das bedeutet, dass an Gehwegen eine lichte Höhe von 2,50 m, entlang einer Straße eine Höhe von 4,50 m von Bepflanzung freizuhalten ist. Überhängende Äste und Zweige sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Weiterhin sind in den Bebauungsplänen der Gemeinden maximale Heckenhöhen festgelegt worden.

Beispielhaft seien hier die Festlegungen im B-Plan Nr. 7/8 (Wohngebiet zwischen Broderstorf und Neu Broderstorf) mit einer Heckenhöhe von 70 cm und im B-Plan Nr. 5 (Kösterbeck) mit einer Höhe von 70 cm genannt. Über die weiteren B-Pläne der Gemeinden gibt das Bauamt Auskunft.

Die Einhaltung dieser Festsetzungen wird ebenfalls kontrolliert, die Nichtbeachtung kann geahndet werden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses und zur Gesunderhaltung ganzjährig zulässig sind. Sollte jedoch ein radikaler Rückschnitt notwendig sein, ist dieser i.d.R. vom 01. März – 30. September unzulässig (vgl. § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz), aber jetzt erlaubt.

T. Fahning

Ltr. Haupt- u. Bürgeramt